

Um bei einem medizinischen Notfall optimal vorbereitet zu sein, wurde in unserem Golfclub ein Notfallkonzept etabliert

Unser Mitglied Jochen Happe hat für den Golf-Club Unna-Fröndenberg ein Notfallkonzept für das gesamte Gelände erarbeitet und zusammen mit dem Head-Greenkeeper Martin Beudel und dem Platzwart Christian Balster umgesetzt. Beteiligt waren auch die Mitarbeiter der Kreisleitstelle Unna.

Risikoanalyse

Wie an allen anderen Orten und bei Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, erhöhen sich die Risiken für einen möglichen Notfall.

Durchaus denkbare Notfälle auf dem Gelände unseres Golfclubs sind:

- Internistischer Notfall im Bereich des Clubhauses
- Internistischer Notfall auf dem Meisterschaftsplatz und dem Kurzplatz
- Internistischer Notfall auf dem Trainingsgelände
- Unfall mit Personenschaden z.B.
 - durch einen umherfliegenden Golfball
 - Zusammenstoß mit einem Golfcart
 - Sturz in unebenem Gelände
 - Unwetterunfälle durch umstürzende Bäume, herabstürzende Äste und Blitzschlag
 - Arbeitsunfall der Greenkeeper bei der Nutzung der Schneidgeräte und den Fahrzeugen zur Grünflächenpflege
 - Brandereignisse im Clubhaus, in der Werkstatt der Greenkeeper, in den Buggy- und Caddy- Garagen oder im Halfwayhouse
 - Ertrinkungsunfälle in den Teichen auch außerhalb der Betriebszeiten

Um gesundheitliche Schäden und Folgeschäden eines Patienten oder einer Patientin so gering wie nur möglich zu halten, ist es von elementarer Bedeutung, dass schnellstmöglich qualifizierte Hilfe beim Notfallpatienten ankommt. Des Weiteren verringert ein optimales Ausfüllen des therapiefreien Intervalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die

körperlichen Folgeschäden. Die Größe der Liegenschaft und die Erreichbarkeit sämtlicher Golfbahnen stellt die Rettungskräfte vor besondere Aufgaben.

Schon bei dem Hilfeersuchen einer Golfspielerin oder eines Golfspielers kann es zu erheblichen Kommunikationspannen kommen. Gastspieler wissen oftmals gar nicht auf welchem Golfplatz sie sich befinden. Schlimmstenfalls steuert der Rettungswagen den Nachbarclub an.

Nicht jeder unserer Mitglieder kann den Rettungskräften mitteilen, wo er oder sie sich gerade befinden, damit sie schnell gefunden werden. Mit der Angabe „Hilfe, ich befinde mich an Tee 7“ kann eine Rettungswagenbesatzung gar nichts anfangen. Darüber hinaus, selbst wenn die Besatzung am Clubhaus angekommen ist, wissen sie nicht, wie sie am schnellsten Tee 7 erreichen und ob sie dorthin mit ihrem Fahrzeug gelangen.

Die Mitarbeitenden des Vereins sind weniger als die Hälfte der „Betriebszeiten“ des Platzes vor Ort und können somit schon allein aus zeitlichen Aspekten nur teilweise den Rettungsdienst einweisen.

Darüber hinaus bestehen in den „nassen“ Monaten nur wenige Möglichkeiten mit einem Rettungsdienstfahrzeug den Platz zu befahren.

Das Notfallkonzept

Damit die Unfallstelle eindeutig lokalisiert werden kann und der Rettungswagen sicheren Weges zum Notfall kommt, wurden nun Rettungspunkte mit einer Nummer (Bild 1) und Zufahrtsschilder (Bild 2) angebracht. Geben Sie bei einem Notruf unbedingt die nächstgelegene Rettungspunktnummer an. Die Schilder sind an den Abschlägen, an Bänken oder Mülleimern befestigt. Die Rettungsleitstelle Unna ist mit der Angabe der Rettungspunktnummer anhand der hinterlegten GPS Daten in der Lage, den genauen Ort auf dem Platz zu lokalisieren. Des Weiteren sind den Rettungspunktnummern auch die schnellsten Zufahrten auf dem Platz für die Besatzungen hinterlegt worden. Somit werden sie in die Lage versetzt, die schnellste Anfahrt zum Platz (z.B. Ostbürener Strasse) und die schnellste Zufahrt auf dem Platz zu wählen.

An Stellen, die weit von befestigten Wegen entfernt sind, wird bei entsprechender Meldung (lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen) sofort der Rettungshubschrauber alarmiert.

Verhalten im Nofall

- Prüfen Sie genau was geschehen ist
- Leisten Sie 1. Hilfe
- Wählen Sie die 112

Teilen Sie den Leitstellendisponenten folgendes mit:

- Ich befinde mich auf dem Golfplatz Unna Fröndenberg
- In der Nähe der Rettungspunktnummer FRÖ xxx
- Beschreiben Sie, was geschehen ist.
- Wie viele Personen betroffen sind
- Sprechen Sie so lange mit dem Leitstellendisponenten bis der Disponent oder die Disponentin das Gespräch beendet
- Wenn es möglich ist, ohne die 1. Hilfe zu unterbrechen, informieren Sie das Clubbüro.

Wir bedanken uns bei Jochen Happe für diese Initiative und hoffen, dass wir das Konzept selten oder noch viel besser niemals brauchen.